„Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement“
im Prüfungsbereich Fachaufgabe in der Wahlqualifikation

Fallbezogenes Fachgespräch:

Der Prüfungsteilnehmer hat eine von zwei praxisbezogenen Fachaufgaben zu bearbeiten, die ihm der Prüfungsausschuss (aus zwei unterschiedlichen Gebieten) zur Wahl stellt.
Ihm wird zur Bearbeitung der gewählten Prüfungsaufgabe eine Vorbereitungszeit von 15 Minuten gewährt.
Aufgaben aus folgenden Gebieten in der Fachrichtung werden zur Wahl gestellt:

1. Verkauf und Distribution (nur in der Fachrichtung Großhandel möglich)
2. Internationaler Handel und Auslandsmärkte (nur in der Fachrichtung Außenhandel möglich)
3. Warensortiment und Marketing
4. Einkauf und Beschaffungslogistik

zeigen, dass er in der Lage ist,

- berufstypische Aufgabenstellungen zu erfassen, Probleme und Vorgehensweisen zu erörtern, sowie Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu reflektieren.
- Geschäftsgespräche kunden- service- und prozessorientiert zu führen und auszuwerten, und dabei Waren-, Dienstleistungs- und Fachkenntnisse einzubeziehen
- Praxisbezogene Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge, sowie unter Beachtung rechtlicher Zusammenhänge zu planen, durchzuführen, zu steuern und auszuwerten.

Die Prüfung beginnt mit einer Einführung in die Prüfung durch den Ausschussvorsitzenden sowie der Übergabe der zur Wahl stehenden Prüfungsaufgaben. Im Anschluss geht der Prüfungsteilnehmer in einen Vorbereitungsraum. Nach 15minütiger Vorbereitungszeit beginnt das Fachgespräch. Die nachfolgende Prüfungszeit beträgt 30 Minuten. Das Fachgespräch beginnt mit der Darstellung der Aufgabe und dem gewähltem Lösungsweg durch den Prüfling (max. 5 Minuten). Das anschließende Fachgespräch soll höchstens 30 Minuten dauern.